

Potsdam, 01. September 2024

Freie Demokratische Partei  
Landesverband Brandenburg

Landesgeschäftsstelle  
Dortustraße 53  
14467 Potsdam

lvbrb@fdp.de  
0331 29 16 41

[www.fdp-brandenburg.de](http://www.fdp-brandenburg.de)

## Ihre Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Brandenburg 2024

Gesamtkonferenz Deutscher Heilpraktikerverbände & Fachgesellschaften

### Frage 1

**Welche Bedeutung hat nach Meinung Ihrer Partei der Heilpraktikerberuf jetzt und zukünftig für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung?**

#### Antwort der FDP Brandenburg

Aktuell ist die Anerkennung der Heilpraktikerschaft durch die heterogene Berufsausübung beeinträchtigt. Das Potential, die Unterversorgung im ländlichen Raum teilweise aufzufangen, besteht, muss aber durch entsprechende Voraussetzungen (einheitliche Prüfungen und Ausbildungsverordnung) gestärkt werden.

### Frage 2

**Immer mehr Patientinnen und Patienten schätzen die Behandlung durch Heilpraktikerinnen bzw. Heilpraktiker. Auf welche Weise setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass die freie Therapie- und Therapeutenwahl der Wählerinnen und Wähler auch zukünftig erhalten bleibt?**

#### Antwort der FDP Brandenburg

Die Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker können bei entsprechender Ausbildung einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Patientenversorgung beitragen. Als Grundlage hierfür erachten wir jedoch eine einheitlich geregelte Ausbildungsverordnung, die damit für eine flächendeckend vergleichbare Qualität sorgen würde.

### Frage 3

**Wie können aus Sicht Ihrer Partei die Berufsausübung und die politische Position des Heilpraktikerberufs gestärkt werden?**

#### Antwort der FDP Brandenburg

Eine einheitliche Ausbildung kann ein Instrument der Qualitätssicherung darstellen. Einheitliche Prüfungsanforderungen und offiziell anerkannte Ausbildungsstätten würden nicht nur den Patientinnen und Patienten die Sicherheit verschaffen, ihre Versorgung in gute Hände zu legen. Nicht zuletzt würde die staatliche Anerkennung des Berufes für Rechtssicherheit und klare rechtliche Rahmenbedingungen sorgen.

Frage 4

**Welche Unterstützung wünschen Sie sich bei den auch von den Bundesländern zu diskutierenden Reformvorhaben von den Heilpraktikerverbänden – beispielsweise zu den Themen Heilpraktikergesetz, Ausbildung, Praxisausübung?**

Antwort der FDP Brandenburg

Bestehende Ausbildungsstätten sollten sich an Qualitätsmanagementverfahren beteiligen, sodass eine offizielle Anerkennung zum Ausbildungsinstitut erfolgen kann. Die Heilpraktikerschaft sollte nachhaltig für ihren Stellenwert eintreten, den sie zur Besserung der Versorgungslage beitragen kann. In der Ärzteschaft sollten Vorurteile abgebaut werden, dies würde sich aber sicherlich im Zuge der staatlichen Anerkennung verbessern. Um eine ganzheitliche Patientenbetreuung zu gewährleisten, bedarf es eines engen Austausches zwischen Arzt/Ärztin und Heilpraktiker/Heilpraktikerin. Denn eines eint alle medizinischen Berufe: Den Mittelpunkt bildet das Wohl der Patientinnen und Patienten.

Frage 5

**Der „Sektorale Heilpraktiker für Psychotherapie“ soll erhalten bleiben. Er ergänzt das psychotherapeutische Spektrum und entspricht dem Wunsch der Patientinnen und Patienten nach freier Therapeuten- und Therapiewahl. Wie steht Ihre Partei zu dieser Aussage?**

Antwort der FDP Brandenburg

Ja, als Ergänzung der Versorgungslandschaft kann eine psychotherapeutische Versorgung durch Heilpraktiker erfolgen, insbesondere angesichts des enormen Bedarfs. Hierbei gilt es, konkret festzulegen, welche Therapieformen angeboten werden können, sodass beispielsweise die sozialrechtlich anerkannten Formen den psychiatrischen und psychologischen Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen vorbehalten bleiben, während die Heilpraktiker und Heilpraktikerinnen integrative psychotherapeutische Verfahren vornehmen.

Frage 6

**Wie steht Ihre Partei zur interdisziplinären Zusammenarbeit von Ärzteschaft und Heilpraktikerschaft und anderen Gesundheitsberufen bzw. wie soll ggf. eine solche zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger gefördert werden?**

Antwort der FDP Brandenburg

Siehe Antwort auf Frage 4.

Frage 7

**Wie steht Ihre Partei zu der Aussage: „Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sollen auch zukünftig ihren Beruf im jetzigen Erlaubnisrahmen – also ohne weitere Einschränkungen – ausüben dürfen.“**

Antwort der FDP Brandenburg

Zustimmung.